

23.10.2018

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.3)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2018/2512, betreffend

Gesetz zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und  
Angelrechts

Zustimmung zur Anhörung der Verbände und Kammern zum Entwurf  
eines Gesetzes zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und  
Angelrechts (HmbFAnG) sowie Entwurf einer Verordnung zur  
Durchführung des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetzes  
(HmbFAnGDVO),

vor.

Der Senat nimmt den mit der Drucksache vorgelegten Gesetzentwurf zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wird beauftragt, den mit der Drucksache vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts (HmbFAnG) den Verbänden zur Stellungnahme zuzuleiten.
2. Die Senatskanzlei wird beauftragt, dem Direktor der Bürgerschaft diesen Entwurf mit der Bitte um Kenntnisnahme und Weiterleitung an die Präsidentin der Bürgerschaft und die Geschäftsstellen der Fraktionen zu übermitteln.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

  
Cornelia Schmidt-Hoffmann



Berichterstattung:  
Senator Horch  
Staatsrat Dr. Sevecke

TOP I. 3  
Entwurf

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2018/02512  
vom: 16.10.2018

## **Gesetz zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts**

**Zustimmung zur Anhörung der Verbände und Kammern zum Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts (HmbFAnG) sowie Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetzes (HmbFAnG-DVO)**

### **A. Zielsetzung**

Einholung von Stellungnahmen der Verbände und Kammern zu der vorgesehenen Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts und Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetzes.

### **B. Lösung**

Information des Senats über den Entwurf der Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts und den Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetzes und Beauftragung der Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation, die anerkannten Naturschutzvereinigungen und die entsprechenden Kammern zu beteiligen.

### **C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Durch die geplante Erhöhung der Fischereiabgabe und die Einführung einer Fischereiabgabepflicht für Anglerinnen und Angler aus anderen Bundesländern werden mehr Mittel als bisher eingenommen.

### **D. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Keine.

### **E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**F. Auswirkungen auf** **Familienpolitik**

Durch die Anhebung des Maximalalters für das begleitete fischereischeinfreie Fischen von 12 auf 15 Jahre sind positive Effekte auf die Jugendarbeit in Angelvereinen und im Rahmen von Schulprojekten zu erwarten.

 **Klimaschutz** **Bürokratieabbau** **Inklusion**

Die Möglichkeit des begleiteten fischereischeinfreien Fischens für Menschen, die auf Grund einer Behinderung nicht in der Lage sind, eine Angelprüfung abzulegen, wird durch klarere Regelungen gestärkt.

 **Gleichstellung****G. Alternativen**

Beibehalten der aktuellen Rechtslage.

**H. Anlagen**

Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Hamburgischen Fischerei- und Angelrechts sowie Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Hamburgischen Fischerei- und Angelgesetzes.